

Inhaltsangabe

Kapitel	Seite
1.—2. Zusammenhang des irdischen Lebens mit dem Jenseits. Geistwesen und geistige Tätigkeit	11
3. Vererbung und Inkarnation	14
4. Die kranke Seele als Ursache jeder Krankheit. Freiheit des Willens und Persönlichkeit	16
5. Seele bedeutet Lebenskraft	18
6. Die Seele als Bindeglied zwischen Geistwesen und Körper. Ausstrahlung und geistiger Kreis	20
7. Zusammenwirken von Seele, Geist und Körper	22
8. Die Seele, der Sitz des Gefühlslebens und Motor für alle Lebensäußerungen. Das mitgebrachte Programm. Die immer wiederkehrende Inkarnation	25
9. Das irdische Leben, eine Vorbereitung auf das höhere Leben im Jenseits. Die alles umfassende Liebe im Gegensatz zur triebhaften Begierde	27
10. Der Mensch noch ein „Zwischenwesen“. Über die Begriffe Weisheit und Wahrheit	29
11. Von den äußeren Einflüssen auf die Seele. Besessenheit und ihre Heilungsmethoden	32
12. Lebensauffassung und Persönlichkeit. Verkehr mit der Geisterwelt und Wissenschaft	35
13. Einflüsse der Geisterwelt auf den irdischen Menschen. Geistwesen und freier Wille. Leistung und Verzicht	38
14. Beurteilung der Besessenheit in der Wissenschaft. Heilungsmethoden	41
15. Grundlagen für die Entfaltung der Lebenskraft. Die Grenzen des Erlaubten. Der geistige Wert des Menschen. Zeitrechnung in der geistigen Entwicklung der Menschheit	44
16. Grundregeln für die Pflege der gesunden Seele. Heilung körperlicher Leiden mit Hilfe von Geist und Seele. Die Macht der Gedanken. Aktivität und Passivität der Seele	48
17. Der Weg zur Sammlung neuer Lebenskraft. Verbundenheit mit der göttlichen Allmacht	52
18. Prüfung der kranken Seele. Die Einstellung des Arztes. Rückblick des Verfassers auf sein irdisches Dasein	56
19. Vom Hinübergehen ins jenseitige Leben und vom notwendigen Wissen um die Zusammenhänge	59
20. Vom Erkennen des Lebensendes. Die geistigen Regionen oder Sphären; die geistige Reife	63
21. „Konfrontierung“ mit dem außerirdischen Reich zur Behandlung der Seele	66
22. Die verschiedenen Mittel zur Pflege der Seele	70
23. Sinnvolle Einstellung zur Geisterwelt	73
24. Erlaubte und unerlaubte Verbindungen	76
25. Beschäftigung mit Spiritismus und ihre Gefahren	78
26. Aufklärung und Erziehung	80

27. Zustandekommen einer guten, gottgewollten Verbindung mit dem Jenseits	84
28. Verkehr mit der Geisterwelt und seine Gefahren	88
29. Die Pflichten des Mediums. Die Bewertung der Mitteilungen und Erscheinungen. Schreib- und Sprechmedien	91
30. Physikalische Medien. Strahlen und Ströme und ihre Verwendung in der Medizin	94
31. Beruf und Berufung. Die mediale Betätigung und die Berufung dazu	97
32. Vorbereitung und Einstellung des berufenen Mediums. Egoismus und Altruismus	101
33. Die Folgen unerlaubter Betätigung bzw. Auswirkungen auf passiv Beteiligte	104
34. Die Folgen unerlaubter aktiver Betätigung und mögliche Heilmethoden. Die Strahlenkraft der Geistwesen	108
35. Verbot gewerbsmäßiger medialer Tätigkeit. Über die Glaubwürdigkeit medialer Mitteilungen. Glaube und Wahrheit	112
36. Notwendige und zu erwartende Reform in Wissenschaft und Rechtsleben	116
37. Erkennen des mitgebrachten Programmes. Verstehen, das Fundament zum geistigen Aufbau	120
38. Verstehen und Verzeihen, die wichtigste Grundlage in der Erziehung des Kindes und in der Behandlung der kranken Seele	123

Inhaltsangabe

Kapitel	Seite
1. Vom Schicksal und vom Schicksalhaften	132
2. Der Wert des geistigen Fortschritts. Selbsterziehung und geistiger Führer	136
3. Suggestion und Autosuggestion. Unterordnung aus freiem Willen und Opposition	140
4. Menschenkenntnis und ihre praktische Anwendung	145
5. Irrtümer bei der Erforschung menschlicher Anlagen. Vom Einfluß vorangegangener Leben auf die Entwicklung im Irdischen	152
6. Einseitige Entwicklung. Beruf und Berufung	155
7. Die wahre Freundschaft und ihre Grundlagen	159
8. Wege zur Erforschung des menschlichen Idealbildes	163
9. Die Gemeinschaft und die notwendige und richtige Einstellung zu ihr	167
10. Der göttliche Sinn der Berufung	171
11. Die Kunst, ihr Entstehen und ihre Bewertung	175
12. Veranlagung und erworbene Kenntnisse. Ihr Erkennen und ihre Förderung. Die Überzeugung vom Fortschritt zum Guten	178
13. Wissen um die Zusammenhänge mit dem Jenseits als Grundlage für eine gesunde Lebensauffassung und Erziehung	181
14. Der Weg zu gesunder Lebensauffassung. Die Bewertung der Materie	185
15. Wert und Unwert der Materie im Zusammenhang mit der Suche nach dem Lebensweg	189
16. Erfordernisse richtiger Erziehung und Lenkung	192
17. Ausstrahlung. Verwandtschaft im irdischen und jenseitigen Sinn . . .	196
18. Vergleich zwischen dem irdischen Dasein und dem jenseitigen. Der Kreis der Gelehrten	200
19. Die Berufung zum Lehrer und Erzieher und ihre Weiterentwicklung im Jenseits	205
20. Der Begriff des Fortschritts im geistigen Leben	209
21. Die Ausstrahlung der Mitmenschen und die richtige Einstellung zu ihnen	212
22. Menschenkenntnis und menschlicher Kontakt im Berufsleben	216
23. Die Einflüsse auf das Seelenleben und ihre Erforschung	219
24. Positive und negative Besessenheit und deren Behandlung	223
25. Der Einfluß des Außerirdischen auf die materielle Welt und die Entwicklung der Menschheit	227
26. Dozent Nowotny bietet seine Hilfe an. Das rechte Maß der Lebensaufgaben	230
27. Erkennen der Ursachen psychischer Leiden und ihre Bekämpfung . .	234